

Protokoll

Veranstaltung: 5. Sitzung der Lenkungsgruppe
Datum: 25.04.2023
Ort: Feuerwehrhaus Dramfeld
Zeit: 19.00 – 21.00 Uhr
Protokoll: Tim Golenia (Niedersächsische Landgesellschaft mbH)
Anhang: Präsentation der Lenkungsgruppensitzung
Verteiler: Mitglieder der Lenkungsgruppe

Hinweis: Arbeitsanweisungen für Beteiligte sind **fett und kursiv** dargestellt.

TOP 1
Aktueller Stand / Rückblick Örtliche Arbeitskreise

Herr Tränkner (NLG) begrüßt die anwesenden Mitglieder der Lenkungsgruppensitzung. Herr Golenia (NLG) erläutert den aktuellen Stand des Prozesses und gibt einen Rückblick auf die örtlichen Arbeitskreise. In diesen haben die Teilnehmer Steckbriefe für Projekte in ihrem Dorf erstellt. Hierbei sind je Dorf 4 Steckbriefe entstanden.

TOP 2
Strategiewahl

Im DE-Plan muss eine von drei Strategien (Anpassungsstrategie, Stabilisierungsstrategie, Entwicklungsstrategie) für die Dorfregion gewählt werden. Im DE-Antrag wurde jedes Dorf eine unterschiedliche Strategie benannt. Aufgrund der Bestandsanalyse in der Dorfentwicklungsplanung und den Ergebnissen aus den Arbeitskreissitzungen der Dorfregion konnte sich dieses Bild jedoch nicht bestätigen. Die Orte der Dorfregion sind insgesamt durch vergleichbare Entwicklungen und Perspektiven in Nähe des Oberzentrums Göttingen geprägt, weshalb für die weitere Entwicklung der Dorfregion die Stabilisierungsstrategie gewählt werden sollte. Die Lenkungsgruppe stimmt diesem Vorschlag der NLG einstimmig zu.

TOP 3
Leitziele & Teilziele

Die NLG hat Leitziele für die 4 Handlungsfelder formuliert und stellt diese der Lenkungsgruppe vor. Kleinere Anmerkungen der Lenkungsgruppe für Handlungsfeld 1 und 4 werden von der NLG eingearbeitet. Zudem wird Handlungsfeld 4 von „Nachhaltigkeit und Ökonomie“ in „Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Ökonomie“ umbenannt, um den Klimaschutz stärker hervorzuheben.

Die Teilziele in den 4 Handlungsfelder, welche im 2. Arbeitskreis erarbeitet wurden, bleiben nach Rücksprache mit der Lenkungsgruppe so im DE-Plan bestehen.

TOP 4

Priorisierung der Maßnahmen & Start- projekt

Im DE-Plan müssen die einzelnen Maßnahmen priorisiert werden. Die Priorisierung ergibt sich aus einer Kombination aus der Bedeutung für die Dorfregion sowie der zeitlichen Umsetzungsfähigkeit:

Bedeutung für die Dorfregion

- A: Entfaltet seine Wirkung über die Dorfregion hinaus
- B: Entfaltet seine Wirkung in der Dorfregion
- C: Entfaltet seine Wirkung im Dorf
- D: Entfaltet seine Wirkung lokal

Zeitliche Umsetzungsfähigkeit

1. kurzfristig (2023 / 2024)
2. mittelfristig (2025 – 2027)
3. langfristig (2028 – 2030)

Anhand dieses Schemas werden seitens der Lenkungsgruppe die einzelnen Maßnahmen priorisiert. Aus der Kombination beider Faktoren ergibt sich für jedes Projekt eine Gesamtpriorität 1, 2 oder 3.

Für jedes der drei Dörfer gibt es eine als Startprojekt in Frage kommende Maßnahme der Priorität 1:

- Obernjesa: Umgestaltung ehemaliger Schulhof
- Sieboldshausen: Umnutzung Jugendraum / Haus der Vereine
- Dramfeld: Revitalisierung Thieplatz an der Kirche

Das Startprojekt erhält bei der Bewertung seitens des ArL Bonuspunkte. Herr Steinberg (Bürgermeister Gemeinde Rosdorf) merkt an, dass sich für jedes der drei Projekte im Beteiligungsprozess zusätzliche Ideen entwickelt haben, sodass aus zeitlichen Gründen eine Antragstellung erst im Jahr 2024 angestrebt wird. Da zudem keines der drei Projekte zwingend Bonuspunkte benötigt, soll formell die Revitalisierung des Thieplatzes in Dramfeld als Startprojekt festgelegt werden. Für die Startphase der Umsetzungsbegleitung soll sich stattdessen auf Kleinstvorhaben und kommunikative Maßnahmen fokussiert werden.

TOP 5

Monitoring & Evaluierung - Vorschlag

Im DE-Plan müssen auch Aussagen zum Monitoring und zur Evaluierung des Umsetzungsprozesses getroffen werden. Herr Tränkner stellt eine Auswahl verschiedener Möglichkeiten und Methoden auf Projektebene, Entwicklungszielenebene und für die Ergebnisdokumentation vor. Die Lenkungsgruppe stimmt diesen Ausführungen zu.

TOP 6

Weitere Schritte & Sonstiges

Die TÖB-Beteiligung soll in der ersten Maiwoche starten. **Die NLG wird den DE-Plan bis dahin an die Gemeinde versenden.**

Der Beschluss des DE-Plans im Bauausschuss wird am 14. Juni im DGH Sieboldshausen erfolgen. Die Ladungsfrist beträgt eine Woche. **Bis dahin wird die NLG den DE-Plan in der Endfassung fertigstellen. Die Kostenschätzungen der öffentlichen Maßnahmen liefert die Gemeinde bis Ende Mai an die NLG. Herr Golenia weist zudem darauf hin, dass seitens Obernjesa und Sieboldshausen noch die Ortspläne aus der 3. Lenkungsgruppensitzung, in denen die Leerstände eingetragen werden sollten, an die NLG zurückgegeben werden müssen.**

Dorfentwicklung Dramfeld – Obernjesa – Sieboldshausen

Lenkungsgruppe | 25.04.2023 | Feuerwehrhaus Dramfeld

Als Ort für die Abschlussveranstaltung am 04. Juli wird das DGH Dramfeld festgelegt. Beginn ist um 19 Uhr. **Die NLG wird wieder einen Flyer zur Bewerbung erstellen.**

Harste, den 10.05.2023
